

## Anmeldung

### Fokus Gefahrstoffe 2020

Link zur Anmeldung:  
[www.dguv.de/ifa](http://www.dguv.de/ifa) Webcode d1182429



Ihre Teilnahme wird per E-Mail bestätigt. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangsdatums berücksichtigt.

**Anmeldefrist: 31.03.2020**

Sofern Sie Hilfe wegen einer körperlichen Beeinträchtigung benötigen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das Veranstaltungssekretariat.

Hinweis: Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Stornierung und die Rückerstattung der Teilnahmegebühr sind unter Einbehaltung einer Bearbeitungsgebühr von 50 € nur bis zum **31.03.2020** möglich.

Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.dguv.de/ifa](http://www.dguv.de/ifa), Webcode d1182429.

### Veranstaltungsort

DGUV Congress, Tagungszentrum des IAG, Haus 2  
Königsbrücker Landstraße 2 b  
01109 Dresden  
Telefon: +49 30 13001-2203  
Fax: +49 30 13001-2703  
E-Mail: [dguv-congress@dguv.de](mailto:dguv-congress@dguv.de)  
Internet: [www.dguv.de](http://www.dguv.de); Webcode: d541844

## Organisatorische Hinweise

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt **300 € (brutto)** und umfasst

- zweitägige Vortragsveranstaltung
- Pausenbewirtung, Getränke, Mittagsbuffets
- Dinner am Abend des ersten Veranstaltungstages

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnahmegebühr.

### Zimmerreservierung

Zimmerkontingente sind in folgenden Hotels unter dem Stichwort „Fokus Gefahrstoffe“ reserviert:

- Dormero Hotel Dresden Airport (Abruf bis zum 19.3.2020)  
Link zur Buchung: 
- Best Western Macrander Hotel (Abruf bis zum 20.3.2020)  
[info@macrander-dresden.bestwestern.de](mailto:info@macrander-dresden.bestwestern.de)  
Tel.: +49 351-8151-500
- Quality Hotel Plaza (Abruf bis zum 6.3.2020)  
[info@qualityhotelplazadresden.de](mailto:info@qualityhotelplazadresden.de)  
Tel.: +49 351-80630
- Courtyard by Marriott Dresden (Abruf bis zum 20.03.2020)  
[gruppenreservierung.dresden@macranderhotels.de](mailto:gruppenreservierung.dresden@macranderhotels.de)  
Tel.: +49 351-8151-561

### Veranstaltungssekretariat

Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)  
Frau Andrea Hölscher  
Alte Heerstraße 111  
53757 Sankt Augustin  
Telefon: +49 30 13001-3101/Fax: +49 30 13001-38001  
E-Mail: [andrea.hoelscher@dguv.de](mailto:andrea.hoelscher@dguv.de)



## Fokus Gefahrstoffe – eine gemeinsame Fachveranstaltung von BG RCI und IFA

20. – 21. April 2020  
DGUV Congress, Dresden

## Inhalte

Die bekannten Veranstaltungsreihen „Symposium Gefahrstoffe Schlema“ und „Sankt Augustiner Expertentreff Gefahrstoffe“ haben sich zusammengeschlossen und werden unter der gemeinsamen Marke „Fokus Gefahrstoffe“ fortgeführt. Aus dem breiten Spektrum chemischer Gefahrstoffe an Arbeitsplätzen und in Innenräumen sollen im April 2020 öffentliche Gebäude und kreberzeugende Arbeitsstoffe besonders betrachtet und in Plenarvorträgen und Workshops behandelt werden.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Sicherheitsfachleute aus Industrie, öffentlichem Dienst und Unfallversicherung, Arbeitsmedizinerinnen und Arbeitsmediziner sowie an Firmen, die praktische Arbeitsschutzlösungen anbieten.

In bewährter Weise bleibt die organisatorische Gesamtverantwortung bei der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI) und dem Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA). Zum Auftaktkongress in Dresden werden sie von der Unfallkasse Hessen und der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft partnerschaftlich unterstützt.

*Prof. Dr. Dietmar Reinert*  
Direktor des Instituts für  
Arbeitsschutz der DGUV (IFA)

*Dipl.-Biol. Volker Neumann*  
Direktor des Instituts für  
Gefahrstoff-Forschung  
der BG RCI (IGF)

## Montag, 20. April 2020

11:00 Einführung  
*Prof. Dr. Dietmar Reinert (IFA), Ulrich Meesmann (BG RCI)*

### Themenblock 1: Arbeitsmedizin

11:15 Aktuelles aus dem Ärztlichen Sachverständigenbeirat  
„Berufskrankheiten“  
*Prof. Dr. Ernst Hallier (Universität Göttingen)*  
DGUV Empfehlungen für arbeitsmedizinische Beratungen  
und Untersuchungen

*Dr. Florian Struwe (BGHM, Stuttgart)*  
Diskussion

12:15 Mittagspause

### Themenblock 2: Stäube/Fasern

13:30 Die neuen IFA Reports: Staub- und Quarzexposition am  
Arbeitsplatz

*Stefan Gabriel (IFA, Sankt Augustin)*

Exposition gegenüber Quarz – Schutzmaßnahmen und  
Stand der Technik

*Dr. Frank Lützenkirchen (Quarzwerke GmbH, Frechen)*

Ergebnisse des nationalen Asbestdialogs

*Dr. Karlheinz Guldner (VBG, Würzburg)*

14:45 Kaffeepause

### Themenblock 3: Gefahrstoffproblematik unter Tage

15:15 Maßnahmen zur Reduzierung der Exposition gegenüber  
Stickstoffoxiden und Dieselrußpartikeln im Bergbau  
unter Tage

*Dr. Rüdiger Triebel (K+S AG, Kassel)*

Gesundheitsstudie Bergbau – Stellen die aktuellen

Expositionen gegenüber Stickstoffoxiden und

Dieselmotoremissionen eine Gesundheitsgefahr dar?

*Dr. Dirk Pallapies (IPA, Bochum)*

### Workshops:

1. Staubminimierung beim Bauen
2. Messstrategie für Stäube – optische Messsysteme
3. Allergener Staub in Innenräumen
4. Einsatz von Gefahrstoff-Apps
5. Das GDA-Arbeitsprogramm kreberzeugende Gefahrstoffe
6. Messungen mit der PIMEX-Methode

17:50 Ende

### Ausklang des ersten Tages

18:00 Sektempfang und Abendessen

## Dienstag, 21. April 2020

08:30 Ergebnisse der Workshops und Diskussion  
*Leitung der Workshops*

### Themenblock 4: Innenräume

09:10 Gerüche an Innenraumarbeitsplätzen – Wirkung und  
Bewertung

*Dr. Kirsten Sucker (IPA, Bochum)*

Schweinfurter Grün: Arsenhaltiges Farbpigment in  
historischen Gebäuden

*Dr. Christoph Franzen (Institut für Diagnostik und  
Konservierung an Denkmälern in Sachsen und  
Sachsen-Anhalt e. V., Dresden)*

Gefahrstoffe in öffentlichen Gebäuden, Aktivitäten  
kommunaler Bauherren

*Rolf Lenzen-Gasper (Stadt Aachen)*

Diskussion

10:35 Kaffeepause

### Themenblock 5: Deutschland und die EU

11:05 REACH und die Zulassung von Chrom(VI)

*Dr. Markus Berges (Europ. Chemikalienagentur, Helsinki)*

Titandioxid: Einstufung als „krebsverdächtig“ und die  
Folgen für den Arbeitsschutz

*Dr. Thomas Martin (BG RCI, Heidelberg)*

Kreberzeugende Arbeitsstoffe im EU-Visier: Von der  
„Roadmap Amsterdam to Vienna“ zur AUYA-Kampagne  
„Gib Acht, Krebsgefahr!“

*Marie Jelenko und Dr. Silvia Springer (AUYA, Wien)*

Diskussion

12:20 Mittagspause

13:35 Arbeitsschutz und Vermittlung im Wandel der Zeiten

*Prof. Dr. Marc von Miquel (Dokumentations- und  
Forschungsstelle der Sozialversicherungsträger, Bochum)*

Wege zur Arbeitsplatz-Grenzwertsetzung in der  
EU – eine neue Aufgabe für den RAC

*Dr. Urs Schlüter (BAuA, Dortmund)*

### Diskussion und Abschlussdiskussion

15:00 Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

*Volker Neumann (IGF), Gerd Schneider (IFA)*